DAS WUNSCHKONZERT

aktiv

1

Darum geht es

Gemeinsames Anhören und Anschauen gewünschter Musik und Videos.

Dauer

45-60 Minuten

Gruppengröße

2-10 Personen

Sie brauchen

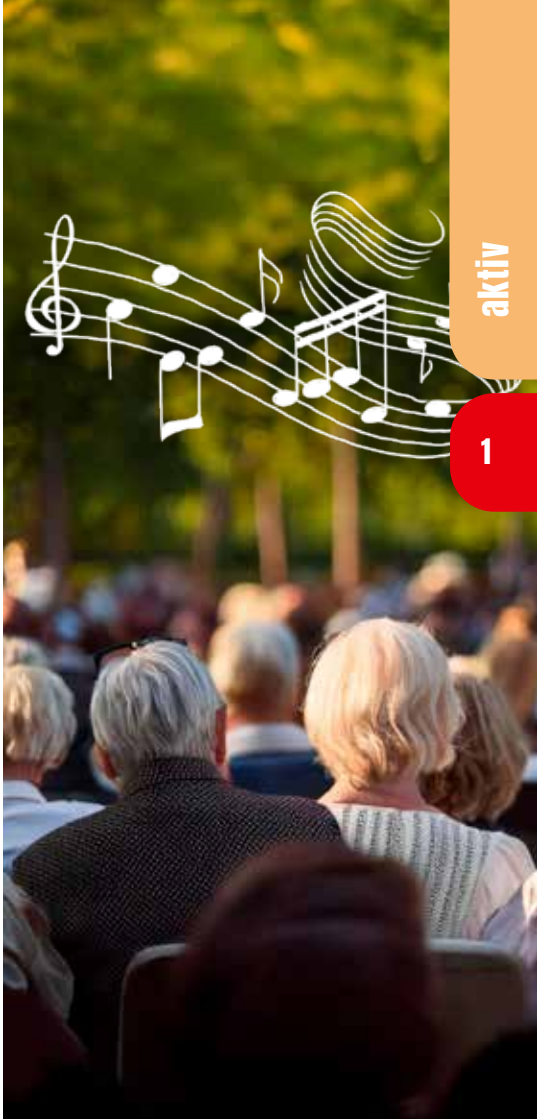
- angemessene Räumlichkeiten
- Internet (WLAN)
- (geliehene) Endgeräte
- Videoportal, z. B. YouTube
- geeignete Links, Apps und Ideen finden Sie auf www.dibiwohn.org

1A Das Wunschkonzert

Ziele

- Förderung anwendungsbezogener Kompetenzen
- Sensibilisierung für Chancen und Risiken des Mediengebrauchs
- Aktivierung
- Biographiearbeit
- Förderung der Motorik
- Räume schaffen, um soziale Kontakte zu knüpfen

DiBi Wohn



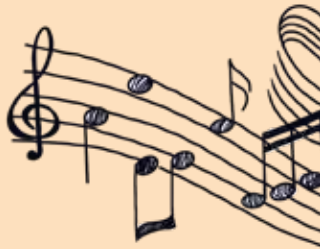
So geht's:

Vorbereitung:

1. Stellen Sie die Tische und Stühle so, dass alle gemeinsam als Gruppe Platz nehmen können.
2. Legen Sie ein ansprechendes Thema fest oder gestalten Sie das Angebot offen. Entscheiden Sie auch, ob eigene (ggf. geliehene) Endgeräte genutzt werden oder ein Gerät weitergereicht wird. Alle verwendeten Endgeräte benötigen einen Zugang zum Internet.
3. Installieren Sie die zu verwendende App oder öffnen Sie die Internetseite im Vorfeld. Alternativ können Sie die ersten Schritte gemeinsam vornehmen. Wenn Sie Werbung vermeiden möchten, können Sie das Videoportal über einen Browser öffnen, der diese blockiert (z. B. Brave Browser).
3. Testen Sie vor Beginn Ihres Treffens, ob reibungslos gestreamt werden kann.

Durchführung:

1. Geben Sie einen kurzen Einblick in die wesentlichen Funktionen des Videoportals.
2. Stellen Sie eine Suchanfrage (ggf. zum gewählten Thema) und erklären Sie Ihr Vorgehen. Schauen und hören Sie sich den Titel gemeinsam an.
3. Übergeben Sie die nächste Suchanfrage an eine Person, die mit einem weiteren Titel anschließen möchte. Begleiten Sie den Prozess individuell und unterstützen Sie, falls nötig.
4. Parallel dazu kann der Raum für Erinnerungen, gemeinsames Singen oder Gespräche geöffnet werden.
5. Wiederholen Sie den Prozess so oft, bis alle Teilnehmenden die Möglichkeit hatten, einen Titel zu wählen.

Tipps:

- Inhalte auf Videoportalen werden nicht von einer Redaktion gefiltert. Dementsprechend bedarf es eines Bewusstseins dafür, dass manche Inhalte manipulierend sein können, denn auch hier gilt: Jede:r kann alles ins Netz stellen.
- Die Anwendung kann motorisch und sensorisch herausfordernd sein. Achten Sie hierbei auf eine entsprechende Gruppengröße und einen sensiblen Umgang. Das Hinzuziehen von weiteren Personen, Eingabestiften (Touchpens), vergrößerter Schrift, erhöhtem Kontrast usw. kann hilfreich sein.